

Zusammenfassung:

Warum immer Fußball? Es gibt doch auch genug andere faszinierende Sportarten wie z.B. Eishockey! Boris und Andrei beweist dies in ihrer Geschichte. Und vielleicht können wir ja auch euch dazu animieren mal den Augsburger Panthern mal einen Besuch abzustatten.

Erzähler: Fußball, Fußball, Fußball - seit dem Aufstieg in die erste Bundesliga ist der FC Augsburg überall Gesprächsthema in der Stadt. In der Zeitung, bei der Arbeit und an Stammtischen in Kneipen. Man fragt sich, warum redet kaum jemand über Eishockey? Das ist doch nicht gerecht! Diese Sportart findet einfach zu wenig Beachtung. Die lokale Presse und auch die Radiosender bemühen sich Abhilfe durch Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Das ist vorbildlich! Doch sollten auch die Augsburger, vor allem die Fans, mehr Partei ergreifen und sich mit dem AEV identifizieren. Gerade im Bezug darauf passt die Geschichte von Boris und Andrei gut ins Bild!

Boris: Hi! War ein geiles Spiel, oder?

Andrei: Hallo, ja das kann man wohl sagen! Endlich mal ein Heimsieg!

Boris: Woher kommst du eigentlich? - Ich meine, ich hab Dich schon öfters im Fanblock gesehen - du kommst mir auf jeden Fall bekannt vor.

Andrei: Ich heiße Andrei und komme aus Russland. Aber ich lebe momentan hier in Deutschland.

Boris: Ich bin übrigens Boris, bin aber trotz meines Namens kein Russe sondern Deutscher. Was führt Dich überhaupt zum FCA? Ich meine Russland und Fußball ist ja nicht grad das normalste!

Andrei: Ja, da hast du wohl Recht. Ich habe von anderen Studenten und aus der Zeitung über den Aufstieg des FCA in die 1. Liga gehört, deshalb wollte ich unbedingt mal in die SGL-Arena gehen und mir ein Spiel anschauen.

Boris: Verstehe, na gerade heute hat sich das ja voll gelohnt?

Andrei: Ja, das meine ich auch! Sag mal, Boris hast du Lust noch auf ein Bierchen in die Sportsbar um die Ecke mitzugehen?

Boris: Klar! Warum nicht? Können wir gern machen! Lass uns auf den tollen Sieg anstoßen.

Erzähler: Kurz darauf sitzen die beiden Jungs bei einem Glas Bier in der Sportsbar.

- Boris: Ich find`s immer cool beim FCA! ich bin übrigens schon seit 9 Jahren dabei, da waren wir noch in der 3. Liga und teilweise nur 500 Zuschauer im Stadion.
- Andrei: Haha, das erinnert mich an zu Hause in Sibirien, wenn dort einmal Fußball gespielt wird, kommen auch nur eine Hand voll Zuschauer.
- Boris: Das kann ich mir gut vorstellen, klischeehaft würde ich ja vermuten, dass die dort eher Eishockey spielen?
- Andrei: Das stimmt! Ich selber mag Eishockey eigentlich auch viel lieber, da ist einfach mehr Action, so ein spannendes Spiel, ein schöner Cross Check oder eine kleine Schlägerei, das ist immer lustig anzusehen. Aber Eishockey in Augsburg gibt es ja meines Wissens nicht, oder?
- Boris: Doch klar! Wir haben doch den AEV.
- Andrei: Den was?
- Boris: Den AEV -
- Andrei: Was ist das denn, Augsburger Eishockey Verein?
- Boris: Na ja fast, das heißt eigentlich Augsburger Eislauf Verein - und inzwischen sind das doch die Augsburger Panther!
- Andrei: Woher weißt du das alles so genau?
- Boris: Ich muss dir sagen, dass ich vor ungefähr 10 Jahren regelmäßig statt zum FCA zum AEV gegangen bin. Aber irgendwann hatte ich einfach keine Lust mehr.
- Andrei: Äh, warum das denn?
- Boris: Ach die Jungs, mit denen ich immer im guten alten Curt Frenzel Stadion war, sind nicht mehr hingegangen. Dann wurde die deutsche Eishockey Liga eingeführt und es wurde auf einmal alles so kommerziell. Allein die Eintrittspreise sind enorm erhöht worden, so dass du als Schüler oder Student deswegen schon gar nicht mehr oft hin gehen konntest.
- Andrei: Wieso? Wie viel kostet denn ein Ticket?
- Erzähler: Zu den Ticketpreisen kann uns Duanne Moeser, der Sportmanager des AEV, mehr erzählen.*

Interviewantwort

- Andrei: Also von der Deutschen Eishockey Liga hab ich schon gehört, irgendwie hab ich bis jetzt aber gar nicht gewusst, dass die Panther in dieser ersten Liga spielen.
- Boris: Doch tun sie. Letztes Jahr sind die völlig überraschend bis ins Finale der Play-Offs gekommen. Aber meistens sind die Panther leider im Mittelfeld oder im unteren Drittel der Liga zu finden.

Andrei: Ah, Das ist echt schade? Wie kommt es?

Boris: Na ja, die haben nicht die finanziellen Möglichkeiten wie die großen Vereine.

Andrei: Das liegt bestimmt auch daran, dass nicht so viele Leute hingehen, oder?

Boris: Viel ist immer relativ!

Interviewantwort

Boris: Meiner Meinung nach hat das zwei Gründe. Fußball ist eben der Sport Nummer Eins bei uns in Deutschland, Eishockey ist da nicht so beliebt! Das merkst du auch daran, dass kaum etwas im Fernsehen gezeigt wird, eigentlich nur im privaten Pay-TV. Und zweitens ist das Stadion veraltet und liegt mitten in der Stadt, was nicht mehr zeitgemäß ist.

Andrei: Aber ich habe gelesen, dass die das Stadion doch erneuern und umbauen?

Boris: Ja, das ist richtig und auch so eine Geschichte für sich. Probleme über Probleme!

Andrei: Sag mal Boris, hättest du nicht Lust, da mal wieder hinzuschauen? Ich würde sehr gern und es ist doch gerade Saison.

Interviewantwort

Boris: Eigentlich keine schlechte Idee, ich sage jetzt spontan einfach mal Ja. Gib mir doch deine Handynummer Andrei, dann rufe ich dich an.

Andrei: Cool, allein macht es einfach nicht so viel Spaß.

Boris: Da hast du Recht. Vielleicht sind die Play-Offs ja schon losgegangen?

Interviewantwort

Boris: Alles klar, Andrei! Wir telefonieren. Ich würde sagen, wir sehen uns dann im Pantherstadion?

Andrei: Auf jeden Fall, coole Sache! Weißt du an welchen Wochentagen die Heimspiele stattfinden?

Interviewantwort

Erzähler: Knapp eine Woche später treffen sich die beiden Freunde zum Heimspiel der Panther im Curt Frenzel Stadion.

Boris: Servus Andrei - du bist ja pünktlich!

Andrei: Hi, das war auch kein Problem. Ich bin mit den öffentlichen Verkehrsmitteln da. Praktisch - die Straßenbahn hält genau vor dem Stadion.

Boris: Ich freue mich echt mal wieder, ein Spiel mit Scheibe anstatt mit Ball zu sehen.

- Andrei: Wird bestimmt super!
- Boris: Die Atmosphäre ist schon vor Spielbeginn wirklich der Hammer!
- Andrei: Ich hätte nicht gedacht, dass hier so eine tolle Stimmung herrscht!
- Boris: Schau mal da kommen die Spieler aufs Eis, der künstliche Nebel ist ja echt cool und die Einlaufmusik dazu, Wahnsinn! Das macht Lust auf mehr!
- Andrei: Gleich geht's los!
- Boris: Wow, hast du den Bodycheck gesehen? Und jetzt stellt er ihm auch noch ein Bein!
- Andrei: Heftig, so ganz fair war das ja nicht!
- Boris: Das gibt bestimmt eine Strafe! Und dann sind die Panther in Überzahl! Hoffentlich können sie das Powerplay ausnützen.
- Andrei: Pass auf, jetzt sind alle Augsburger vor dem Tor des Gegners. Die üben ganz schön Druck aus.
- Boris: Da muss doch jetzt endlich mal einer schießen?!
- Andrei: Achtung, Schuss Und Tooooooor !!!!!
- Boris: Wie geil - endlich eins zu null für uns!
- Andrei: Das Stadion tobt!
- Boris: Ein echter Hexenkessel!
- Andrei: Dagegen ist es beim FCA fast langweilig.
- Boris: Ich gebe dir Recht! Durch das kleine Stadion, die Dynamik und die Schnelligkeit des Spiels, reißt es einen echt mit.
- Andrei: Das hat sich voll gelohnt, heute den Freitagabend hier zu verbringen.
- Boris: Das muss ich meinen Freunden erzählen, ich kann es nur jedem empfehlen!
- Andrei: Sag mal, wo gibt es eigentlich diese Fanschals? Die trägt ja fast jeder hier! Und ich finde die echt super.

Interviewantwort

- Andrei: Ich gehe noch schnell zum Fanartikelstand und hole mir so einen Schal.
- Boris: Okay! Mach das. Ich kann aber leider nicht mehr mit. Ich muss heute schnell nach Hause da ich morgen sehr früh aufstehen muss. Traum was Schönes. Am besten vom AEV.

Erzähler: Wir hoffen dass ihr Lust bekommen habt, euch demnächst ein Eishockeyspiel der Augsburger Panther im Curt Frenzel Stadion anzusehen. Die Stimmung ist auf jeden Fall grandios und es erwartet euch großer Sport und ein fesselndes Spiel. Also warm anziehen und ab ins kalte Vergnügen. Die Panther zählen auf euch! Und zum Schluss haben wir noch ein paar nützliche Hinweise in unserem Insider Tipp.

Da die Parkmöglichkeiten rund um das Stadion sehr begrenzt sind, ist es empfehlenswert auf den Park&Ride Platz auf dem Plärrer Gelände auszuweichen. Besser man kommt mit dem öffentlichen Verkehrsmittel wie Bus oder Straßenbahn zum Stadion. Man erreicht das Stadion vom Königsplatz aus mit der Straßenbahnlinie 4. Es sind nur drei Stationen. Die Haltestelle direkt vor der Arena heißt Brunntal. Die Fahrt ist kostenlos da die Eintrittskarte am Spieltag als Nahverkehrsticket gültig ist. Und wo die beste Stimmung herrscht, da sind sich die Fans einig. Auf den Stehplätzen hinter dem Tor da ist richtig was los. Also dann, ab ins Stadion. Wir sehen uns!

Autor:

Boris Schmidke